

Technische Dokumentation Gewässerraumlinien Fließgewässer

fgew1. Bezeichnung und Lokalisierung der Abschnitte mit Gewässerraumfestlegung			
Gemeinde	Bürglen	Bearbeiter:	i+geo ag / M. Götsch
Gewässer	Überlaufkanal / 07.35	Datum:	04.03.2024
ID Gewässerraumabschnitt	07.35_01	Definition Abschnitt:	Überlaufkanal vor Einmündung Thur
Gewässerabschnitt von	2728914 / 1267420		
Gewässerabschnitt bis	2729141 / 1267463		
fgew2. Prüfung des berechneten Raumbedarfs gemäss GIS-Analyse (Art. 41a Abs. 1 und 2 GSchV)			
Dokumentation Gewässerabschnitt			
			
Charakterisierung Gewässerabschnitt			
Beschreibung Gewässerabschnitt	Künstlich angelegtes, reguliertes Fließgewässer (Überlaufkanal) mit naturnahem Charakter vor der Einmündung in die Thur		
Plausibilisierung/ Beurteilung natürliche Gerinnesohlenbreite gemäss GIS-Analyse	Sohlenbreite ca. 6.00 m, natürliche Sohlenbreite Korrekturfaktor 2, natürliche Sohlenbreite 12.00 m		
Alternativen zur Herleitung der natürlichen Gerinnesohlenbreite			
Vergleichsstrecken	-		
Historische Dokumente	-		
Hydraulischer, empirischer Methoden	-		
fgew3. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Hochwasser», Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)			
Bestehende Hochwassergefährdung	-		
Vorgesehene Massnahmen Hochwasserschutz (HWS)	-		
Erhöhung GWR aus Sicht HWS erforderlich?	Nein	-	

fgew4. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Revitalisierungen», Art. 41a Abs. 3 lit. b GSchV)	
Nutzen gemäss Revitalisierungsplanung	Gering bis mittel
Erhöhung GWR aus Sicht Revitalisierung erforderlich?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
fgew5. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Natur- & Landschaft», Art. 41a Abs. 3 lit. c GSchV)	
Wert für Natur und Landschaft	Gebiete Art. 41a Abs. 1 GSchV, RP Vernetzung
Erhöhung GWR aus Sicht Natur und Landschaft erforderlich?	Nein <input type="checkbox"/>
fgew6. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Gewässernutzung», Art. 41a Abs. 3 lit. d GSchV)	
Gewässernutzung	Überlaufkanal für den Breitekanal
Erhöhung GWR notwendig?	Nein <input type="checkbox"/>
fgew7. Prüfung einer Reduktion der Gewässerraumbreite (Fall «dicht überbaut», Art. 41a Abs. 4 lit. a GSchV)	
Dicht überbaut	-
Reduktion GWR?	Nein <input type="checkbox"/>
fgew8. Sicherstellung der Zugänglichkeit für den Gewässerunterhalt (Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)	
Bestehende Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Zugang zum Gewässer gewährleistet
Notwendige Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	-
Massnahmen Sicherstellung Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	-
Erhöhung GWR notwendig?	Nein <input type="checkbox"/>
fgew9. Abschliessende Festlegung Gewässerraum	
Minimale Breite Gewässerraum im Abschnitt	5.00 m ab Uferlinie gemäss Rücksprache AfU, Begründung wegen künstlichem Gewässerlauf
Anpassung an bestehende Linien	Anpassung an Flurstrasse rechte Gewässerseite, GWR > 5.00m
Bestehende Anlagen & Bauten sowie Baulinien im Gewässerraum	Bewilligte Anlagen vorhanden
Kulturland insbesondere FFF im Gewässerraum	Vorhanden, linke Gewässerseite
Belastete Standorte im Gewässerraum (KBS-Eintrag)	-